

Generalversammlung des ToNoWaste Projekts

Pressemitteilung

Vom 15 bis zum 17. Januar findet an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften die Generalversammlung des europäischen Projekts ToNoWaste statt. An dem vom Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) der ÖAW veranstalteten europäischen Treffen in Wien nimmt das gesamte Konsortium des Projekts teil, welches von der Universität Jaume I in Castellón koordiniert wird.

Die Mission des Projektes ist es, erfolgreiche Ansätze zur Vermeidung und Reduzierung von Lebensmittelabfällen zu entdecken und die Akteure in den europäischen Lebensmittelsystemen zu ermutigen, mit Hilfe von evidenzbasierten Instrumenten und Erfahrungen bessere Entscheidungen in Richtung nachhaltigerer Lebensmittelsysteme für Lebensmittelproduktion und -Konsum zu treffen. Praktische Aspekte werden daher ein wesentliches Element dieses Treffens der 21 Partner sein.

Nach einem gut durchdachten und langwierigen Auswahlprozess wird zunächst das erste Portfolio der bisher erarbeiteten lokalen Projektideen vorgestellt. Diese werden in den nächsten Jahren in Valencia (Spanien), Graz und Wien (Österreich), Halandri (Griechenland) sowie Hälsingland (Schweden) durchgeführt. Die lokalen Projekte werden sich in verschiedenen Kontexten abspielen. Konkret geht es etwa um die bessere Umsetzung von Abfallreduktion in Schulküchen, bei der Direktvermarktung von Bioprodukten in städtischen Gebieten, oder durch die Schulung von Multiplikatoren für die Vermeidung und Verringerung von Lebensmittelabfällen in Supermärkten.

Bei dieser Generalversammlung wird der wissenschaftlich fundierte Bewertungsrahmen für ausgewählte Pilotprojekte von der Theorie zur Praxis übergeführt. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Partner, die an der Umsetzung der Maßnahmen in den verschiedenen Pilotprojekten beteiligt sind, ihre Ideen aufeinander abstimmen, das Vokabular der anderen verstehen, Synergien aufdecken und die Wirkung dieser Pilotprojekte steigern können.

Die Gastgeberinnen, das Projektteam am ITA bestehend aus Saskia Favreulle, Freya Schulz, Ulrike Bechtold sowie Mahshid Sotoudeh evaluiert und analysiert die Teilergebnisse und synthetisiert diese in einem Bericht.

Mehr Informationen und Kontakt:

ITA-Projektwebseite: <https://www.oeaw.ac.at/ita/projekte/tonowaste>

Offizielle Webseite: <https://tonowaste.eu>

